

pick & carry & minikrane

Jetzt noch mehr Produkte!
Von 2 t bis 60 t Tragkraft!

Bauma-Standplatz:
Outdoor Area F09 (Nord) / 914/2



Wir heben
einfach ALLES!

Bauma-Standplatz:
Outdoor Area F10 (Süd) / 1003/1



glaslifter | minikran | vakuumbetetechnik

Besuchen Sie uns in
München auf der
Bauma
vom 15. - 21.04.2013
Wir freuen uns auf Sie!



Uplifter GmbH & Co.KG
Tel. 0 94 33 / 2 04 99 - 0

www.uplifter.de



**PICK and
CARRY**



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Individuell abgestimmt

Welche Krane eignen sich am besten für den innerbetrieblichen Einsatz? Und vor allem: Wer hat was? Im Vieleck Pick & Carry, Kompaktkrane, Elektrokrane und sogar Stapler hat sich Alexander Ochs umgesehen.

Klütsch? „Der macht Valla“, hieß es jahrelang. Jahrzehntelang. Genau genommen: 40 Jahre. Doch damit ist es nun vorbei: Seit Jahresbeginn ist K.H. Klütsch nun Händler für die Krane von JMG Cranes aus Italien. Die Duisburger Firma übernimmt gemeinsam mit dem bereits bestehenden JMG-Partner Uplifter aus Guteneck in der Oberpfalz Vertrieb, Verkauf und Service für die Baureihen von JMG. Uplifter ist seit zwei Jahren Händler für JMG in Deutschland. Damit baut JMG seine Präsenz in Deutschland aus. Der Unternehmenschef des italienischen Pick&Carry-Kranherstellers Maurizio Manzini sagt: „Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Händlern wird durch JMGs Gebietsverkaufsleiter für Deutschland, Marco Torneri, geleitet, der langjährige Erfahrung in dem Sektor aufweist und deutscher Muttersprachler ist. Diese beiden Vertreter werden den Support für alle deutschsprachigen Länder



Ein MC-600 von JMG Cranes

übernehmen.“ Für die Firma Klütsch ist das eine Revolution, vielleicht auch Rebellion. K.H. Klütsch, 1972 gegründet, fing als Abschleppdienst und

Anbieter einfacher Lösungen zum Umgang mit leichten und schweren Bauteilen an, wie das Unternehmen selbst es ausdrückt. Neben Verkauf und Vertrieb von Industriekranen fertigt die Firma auch Industrietore, Überladebrücken und Maschinensonderkonstruktionen.

Fragt man den Firmengründer, wie es zu dem Wechsel kam, so hört man Folgendes. „Wir waren 40 Jahre zusammen mit Valla, aber – wie sagt man so schön? – die Chemie hat nicht mehr gestimmt, rein geschäftlich. Man hat uns einen neuen Vertrag vorgelegt, den haben wir aber nicht unterschrieben. Der Wechsel hat uns sehr leid getan, aber die Firma Valla wollte es einfach nicht“, ist sich Karl-Heinz Klütsch

sicher. Und wie sein Betrieb dann zu JMG kam, erzählt sich fast von selbst: „Zu JMG sind wir gekommen, da wir die Leute dort schon lange kennen. Viele haben früher bei Valla gearbeitet, JMG ist ja ein Abspaltung von Valla, und dadurch kannten wir die Leute bei JMG bereits. Die Produkte von JMG sind – ich will nicht sagen – besser, aber interessanter. Valla war uns zu träge, insbesondere in der Entwicklungsarbeit. Es gab Vorschläge, die wir schon vor 20 Jahren gemacht haben und die dort, bei Valla, nicht umgesetzt wurden.“ Behutsam, mit fast schon hanseatischem Understatement, gibt der Firmengründer Auskunft. Und wie reagieren Ihre Kunden auf die neuen Krane? „Nicht negativ.“



Heißer Einsatz für JMG

◀◀ Damit dreht sich das Karussell: Und Valla? In Deutschland ist die Händlerschaft für die Industriekrane der Marke nun bei der Firma Conmac angesiedelt. „Conmac macht nun Valla“, heißt also die Devise. Conmac aus Hannover ist langjähriger Importeur für Maeda-Minikrane und seit Herbst 2011 auch für den Giraf Track vom Testzentrum De Lille aus Belgien, zumindest für den norddeutschen Raum.

Flexibilität gefordert

Der Minikranspezialist unter der Leitung von Wolfgang Dahms sieht sich damit breiter aufgestellt. „Die Pick&Carry-Industriekrane von Valla ergänzen unser Produktportfolio ganz gut“, sagt Dahms. „Wir sind von diesem Produkt angetan, von der Verarbeitung und der Qualität. Valla hat eine sehr umfangreiche Palette mit Schwerpunkt auf dem umweltfreundlichen Elektroantrieb, stellt aber auch andere Antriebsarten wie Diesel oder Batterie zur Verfügung, ist da also sehr flexibel.“

Flexibel musste sich notgedrungen auch Giuseppe Valla geben. Nach der Klütsch-Absage war der Eigentümer auf der Suche nach einer neuen deutschen Vertretung für sein Produkt. „Uns wurde die Generalvertretung für Deutschland angeboten“, erzählt Wolfgang Dahms. Er sieht sich noch ganz in den Anfängen, ist neu in diesem Segment. Er hat



Ein 120Evo von Valla aus der Flotte von Kreiling

das Werk im norditalienischen Piacenza besucht und sich bei den Kunden hierzulande vorgestellt und umgeschaut. Wobei sich Wolfgang Dahms schon ein wenig gewundert hat über die persönlichen Querelen speziell in dieser Nische. Immerhin: Die rechtlichen Fehden scheinen seit vergangenem Jahr erst einmal ausgestanden. Nachdem Valla den Hersteller JMG samt Geschäftsführer Maurizio Manzini sowie seinen Partner bei JMG, Emilio Berti, 2010 vor Gericht zitiert hatte, und JMG seinerseits mit einer Gegenklage antwortete, haben sich beide Kontrahenten geeinigt, hieß es im Mai 2012.

„Da gibt es Kunden, die kaufen schon seit Jahren Valla-Krane, manche haben zehn bis 20 Stück, die ältesten schon seit 30 bis 40 Jahren“, berichtet Wolfgang Dahms. In letztgenannter Größenordnung bewegt sich auch die Palette der Italiener: Diese umfasst an die 20 Elektromodelle in der Klasse von zwei bis 90 Tonnen und rund 15 Dieselmodelle mit Traglasten zwischen fünf und 16 Tonnen, wobei auch einige auf Raupenketten dabei sind.



Ormigs 33tm bei einer Maschineneinbringung

Der 40-Tonner 400DE wird zum Beispiel auch als Hybrid angeboten. Jüngst hat der russische Valla-Distributor Ltech einen Pick&Carry-Kran vom Typ Valla 1725-22SD an den Autohersteller

teilt die JMG-Krane in drei Klassen ein: Minikran, ferngesteuerter Minikran, Minikran mit proportional ausfahrenden Teleskopausleger. Der Mobilkran MC 220 deckt zwei



Groves YardBoss macht sich bereit für den Einsatz

Avtovaz ausgeliefert. Der 10-Tonnen-Kran bietet 360-Grad-Endlosschwenkwerk, einen dreiteiligen Ausleger sowie einen Vier-Meter-Teleskopauschub, der Steilstellungen bis 45 Grad meistert. Mit Jib liegt die maximale Hakenhöhe bei 14 Metern. Der Fahrzeugbauer, der früher Vaz (Volzhsky Avtomobilny Zavod) hieß, weiß, was er an dem Modell hat: Denn er hat bereits über 50 Valla-Krane bei sich laufen, darunter sogar recht viele aus den Zeiten der UdSSR: kleinere Modelle ohne Schwenkwerk. Die Flotte soll nun verjüngt werden. Im Laufe des Jahres liefert Valla noch einen 9-Tonner 90D sowie einen 12-Tonner 120D an Vaz.

Beim 2009 gegründeten Anbieter JMG Cranes, ebenso in der Region Piacenza angesiedelt, reicht die Palette der elektrischen, batteriebetriebenen Mobilkrane von zwei bis 60 Tonnen. Bei Uplifter heißt es: „Unsere kompakten JMG Pick&Carry-Fahrkrane wurden speziell entworfen, um Lasten zu heben, zu transportieren und zu positionieren, ohne von Schutzvorrichtungen Gebrauch machen zu müssen.“ Betont werden die Vorteile der batteriebetriebenen Modellen gegenüber denen mit Verbrennungsmotor: weniger Emissionen. Keine Abgase, kaum Lärm, niedrigere Unterhaltskosten. Uplifter

Kategorien zugleich ab, denn er gibt sich als ‚Minikran mit proportional ausfahrendem Teleskopausleger‘, kommt aber mit Funkfernsteuerung. So lassen sich die Lastgabel, der Teleskopausleger und der Fahrtrieb simultan bedienen. Der Kran hat eine hydraulische Winde mit maximaler Tragfähigkeit von 22 Tonnen, einen hydraulischer Ausleger und eine geschlossene Fahrerkabine – geliefert wurde er an Mehrbreiter in Homburg. Uplifter und JMG haben offensichtlich Erfolg am Markt: Beide Unternehmen haben gerade ihr Firmenareal erweitert.

Tradition und Innovation

Wie Valla ist auch Ormig ein Traditionshersteller im Bereich der Industriekrane; beider Firmen Anfänge liegen in den 1940er Jahren. Die Produktpalette bei Ormig geht von 5,5 hinauf bis 60 Tonnen Tragkraft, wobei der Antrieb mit Diesel- oder Elektromotor oder als Kombination beider erfolgt. Am Sitz 50 Kilometer nördlich von Genua haben die Ingenieure das Sortiment ständig weiterentwickelt. Derzeit allerdings im Aufbaukran-Bereich.

Der jüngste Neuzugang im Segment der Industriebaukrane hört auf den Namen S. 54 ▶▶

Kompaktkrane für die Industrie

Kompakte Mobilkrane rücken verstärkt zu Industrieinsätzen aus – oder sollte man besser sagen: ein? Sie erobern sich ein neues Metier mit Inneneinsätzen. Ein Einsatzbericht von *Kran & Bühne*.

Auf ungewohntes Terrain wagt sich ein 4-Achs-Mobilkran vom Typ Grove GMK4100S: Das „S“ signalisiert, dass es sich um eine speziell adaptierte Version handelt. Mit seinem gekürzten Ausleger, der einteleskopiert nur 8,45 Meter misst, einem hydraulisch neigbaren Rollenkopf und hinterlegten teleskopierbaren Tragfähigkeiten von bis zu 50 Tonnen kann der 100-Tonner auch bei Einsätzen in Hallen, unter Rohrbrücken oder unter anderen begrenzenden Störkanten punkten. Zumal das Gerät in einem Bereich von 0 Grad (statt sonst etwa 20 Grad) bis 82 Grad Hauptauslegerwinkel arbeiten kann.



Feinfühlig positionieren die beiden „Indoor-Spezialisten“ eine Exzenter-Schwingschere



Gleich zwei der Hallenversionen Grove GMK4100S hat sich Dornseiff liefern lassen

Dennoch herrscht eine gewisse Anspannung bei der Premiere: Gleich zwei dieser Spezialkrane gehen in Lennestadt im Sauerland zusammen zur Sache. Im Tandemhub heben sie das Herzstück einer neuen Bandanlage zur Konfektionierung



Auftrag ausgeführt

von Stahlblechen in das vorbereitete Fundament ein, eine Exzenter-Schwingschere. Die beiden Hallenkünstler nehmen die 82 Tonnen schwere Maschine auf, wobei jeder GMK4100S rund 42 Tonnen am Haken hat, als die Last auf 6,5 Meter Ausladung millimetergenau eingehoben

wird. Dabei ist die Halle lediglich zehn Meter hoch. „Das Einfädeln der Maschine auf die aus dem Fundament herausragenden Stehbolzen war in der finalen Phase des Hubs nur durch feinfühliges Teleskopieren des Hauptauslegers mit der Last realisierbar“, schreibt die Kranagentur Werner in ihrem Einsatzbericht. Sie hat die beiden Krane an Dornseiff geliefert.

Die Kranvermietung verfügt über eine Flotte von 45 Kranen und ist mit Standorten in Burbach, Wetzlar und Olpe vertreten. Laut Manitowoc haben bereits andere Unternehmen Interesse bekundet an dieser speziell adaptierten Hallenversion des GMK4100. Dornseiff selbst vermarktet seine Neuzugänge unter der Bezeichnung „Hallenmeister“.

K&B

◀ S. 52 Galizia. Unter der Leitung von Fabio Galizia entstehen hier selbstfahrende Industriekrane der Baureihen G und GF mit Traglasten von zwei bis 30 Tonnen. Während die G-Reihe ‚klassische‘ Pick&Carry-Krane umfasst, besteht die GF-Serie aus Vollelektrogeräten mit den Tragkräften 2,5 Tonnen, 10, 20 und 30 Tonnen. Alle Pick&Carry-Krane von Galizia sind mit der maximalen Hublast voll verfahrbar. Innovativ ist das Antriebs- und Lenkkonzept der GF-Modelle. Im Gegensatz zu den Kranen der G-Serie wird nicht das hintere in der Mitte platzierte Radpaar angetrieben, sondern die beiden Vorderräder. Vorteil: Sollte beim Hebevorgang das Hinterrad einmal die Bodenhaftung verlieren, so kann der Kran immer noch verfahren werden. Dank des annähernd 90-Grad-Lenkeinschlags des Hinterrads und der Möglichkeit, die Vorderräder gegenläufig zu betreiben, können die Pick&Carry-Krane der GF-Serie fast auf der Stelle wenden. Damit trumpfen sie insbesondere in engen Bereichen auf. Und davon gibt es in der Industrie immer mehr.

Multis' Talente

Doch Galizia geht noch einen Schritt weiter: Mit dem Multis 636 hat die Firma ein echtes Multitalent im Programm mit dem gleichen Antriebskonzept wie die GF-Modelle. Der 6-Tonnen-Pick&Carry-Kran ist ebenso gut Teleskopstapler und kann ohne Abstützung schwere Lasten heben, bewegen und platzieren. Ein Mischwesen aus Elektro-Teleskopstapler, Elektro-Pick&Carry-Kran und sogar Elektro-Arbeitsbühne. Mit 3,3 Meter Länge und 1,73 Meter Breite zeigt sich das Gerät kompakt und verfügt über einen Wendekreis von nur 2,96 Meter. Optional gibt es eine 1,4-Tonnen-Winde. Die Hubhöhe des Telestaplers liegt bei 5,5 Meter. Der deutsche Vertrieb liegt in den Händen von



Wolfgang Dahms

Baumo Kranservice. Zur bauma wird seitens Galizia ein zweites, kleineres Modell im 2-Tonnen-Bereich eingeführt, der Multis 215.

Das Segment der Industriekrane stärker angehen will Grove mit seinem neuen YardBoss YB5520 mit 18 Tonnen Tragkraft. Er ersetzt das ältere 16-Tonnen-Modell YB5518. Erstmals trägt ein YardBoss eine CE-Zertifizierung, damit kommt der Kran zur bauma und in die hiesigen Märkte. Doch auch die anderen Modelle der Baureihe werden bis zur Jahresmitte CE-zertifiziert sein. Der YB5520 hat laut Hersteller eine höhere Tragfähigkeit und einen längeren Ausleger als andere Krane in dieser Klasse. Er verfügt über einen vollhydraulisch teleskopierbaren, vierteiligen 16,6-Meter-Ausleger, und erstmalig bietet Grove zwei Hilfsauslegeroptionen hierfür an: eine 4,6-Meter-Verlängerung und eine zwischen 4,6 und 7,6 Meter verstellbare Klappspitze. Seine Stellfläche liegt bei 4,6 mal 2,4 Metern. Der schwenkbare Hilfsauslegerkopf kann auf fünf verschiedene Positionen zwischen -30 und +80 Grad eingestellt werden. Der YB5520 besitzt ein massives Vollguss-Gegengewicht für ein flacheres Kranprofil und eine nachgeschaltete, lastabhängige Hydraulik, womit das Anheben des Hauptauslegers, das Drehen

und andere Funktionen ruckfreier ablaufen. Möglich wird dies durch den Gebrauch einer ein-

Eine Spezialität kommt aus der Schweiz: **Bollholders Auto-kran**, kurz Bakran. Dabei spricht der Hersteller von einem „Industriemontagekran“, da die Bakrane speziell für Einsätze in Industriebetrieben zur Montage und Verschiebungen von Maschinen und Anlagen konstruiert sind. Dem Bakran 90, der Lasten bis 18 Tonnen frei verfahren kann, steht der Bakran 50 zur Seite. „Mit unserem Bakran können wir jede Last, die wir im abgestützten Zustand heben, auch verfahren. Der Vorteil zu anderen Industriebetriebskränen ist der Knickarm mit dem Schwerlastkopf. Lediglich 30 Zentimeter Platz sind nötig, um eine Last anhängen zu können. Dazu kommt, dass der Oberwagen endlos 360 Grad drehbar ist. Diese



Der Bakran 50 mit einer Montageplatte, die Welte-Furrer eigens zum Versetzen von bis zu 4,5 Tonnen schweren Fassadenelementen entwickelt hat. Aufgrund der architektonischen Gegebenheiten mussten diese Fassadenelemente hinter die vorgehängten Fassadenvorsprünge versetzt werden, sodass eine herkömmliche Montage ausschied. Dank der Neuentwicklung dieser Vorrichtung gelang der Auftrag.

zelen Kolbenpumpe anstelle der vierstufigen Pumpenanordnung vorheriger Modelle, so der Hersteller. Der Kran besitzt einen 3,3-l-Euromot-3B-Dieselmotor von Cummins und ein ITL-Powershift-Getriebe. „Dieser Kran eignet sich dank seiner Größe perfekt für den Einsatz in Automobil- oder Industrierwerken, auf Werften, in Raffinerien und an anderen Einsatzorten, an denen der Platz knapp ist“, sagt Thomas McCallum, Verkaufsleiter Industriekrane bei Grove.

Wendigkeit macht den Bakran besonders einsetzbar“, findet Thomas Gut, Niederlassungsleiter von Welte-Furrer in der Ostschweiz. Dank des Auslegers mit seinen drei Gelenken eignet sich der Bakran auch gut für Maschinenhereingaben durch Fenster. „Für das Versetzen von Hallenkränen, Rolltreppen, Betonelemente und Maschinen, überall dort, wo es für andere zu eng wird, kommen die Vorteile dieser Bakrane zum Vorschein.“



Noch mehr...

Kran & Bühne
DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSSCHÜTT-ANWENDER

...bekommen Sie auf



Vertikal
.net